



Vizeweltmeister der siebenjährigen Vielseitigkeitspferde: der Trakehner Halbblüter Outback v. Duke of Hearts xx, ausgebildet und vorgestellt von der britischen Mannschaftsolympiasiegerin Laura Collett.

# Outback IST VIZEWELTMEISTER

WIE SCHON IM VORJAHR STEHT EINE TRAKEHNER SENSATION IM RAMPENLICHT DER WELTMEISTERSCHAFTEN DER JUNGEN VIELSEITIGKEITSPFERDE IM FRANZÖSISCHEN LE LION D'ANGERS: MIT SEINEM DRESSURERGEBNIS VON 27,2 PUNKTEN GALOPPIERTE DER HALBBLÜTER OUTBACK, EIN SOHN DES INTERNATIONALEN VIELSEITIGKEITSVERERBERS DUKE OF HEARTS XX, ZUM TITEL DES VIZEWELTMEISTERS DER SIEBENJÄHRIGEN VIELSEITIGKEITSPFERDE.

Im Sattel die britische Championatsreiterin und Mannschaftsolympiasiegerin Laura Collett (31), die von ihrem Nachwuchspferd schwärmt: „Ich bin unglaublich stolz auf ihn! Wir haben Outback dreijährig über ein Video gekauft und jetzt, vier Jahre später, wächst er in der Konkurrenz der besten jungen Eventer der Welt über sich selbst hinaus. Die Atmosphäre hier war ein Hexenkessel wie bei den großen Championaten und das ist für die noch unerfahrenen Pferde eine ungeheure Herausforderung.“ Collett, die es liebt, junge Pferde auszubilden, hat den bildschönen braunen Wallach seit Tag eins unter dem Sattel und behutsam in den Sport gebracht. Fünf- und sechsjährig ging Outback, Stallname „Ozzy“, erfolgreich in Novice Prüfungen, in der Saison 2021 gelang dem Nachwuchstalent der Sprung in die nächste Klasse mit Siegen in Intermediat- und Platzierungen bis CCI3\*-S.

Leistung hat der Vizeweltmeister, der im sächsischen Grimma bei der Züchterfamilie Grigoleit zur Welt kam, in den Genen: Sein Vater, der lange auf dem Söderhof im niedersächsischen Walsrode stationierte Duke of Hearts xx, hat international über 150 Nachkommen im Sport bis hin zu Vier-Sterne-Prüfungen. Vielversprechende Youngster sind neben Outback der in England gekörte Headleys Deluxe, in Le Lion finalplatziert im Klassement der Sechsjährigen, sowie der ebenfalls sechsjährige, gekörte Trakehner Hengst Anthony, der unter Championatsreiterin Sandra Auffarth bereits international platziert ist. Duke of Hearts xx, der für alle großen deutschen und internationalen Zuchtverbände anerkannt ist, steht der Zucht noch über Tiefgefriersperma zur Verfügung.

Outbacks Mutter Only Six MG ist eine Tochter des vielfach S-erfolgreichen Trakehner Hengstes Sixtus und Mutter mehrerer hochpreisiger Auktionsfohlen, darunter OREWA SUPRISE v. L'Elu de Dun AA, die über die Hengstmarktauktion 2019 in den Besitz von Ashley Giles Boyd, USA, ging und ihre Vollschwester OH HAPPY DAY, die bei der Bundesturnier Fohlenauktion 2021 einer Besitzergemeinschaft in Norddeutschland zugeschlagen wurde.

Über die Fohlenauktion beim Trakehner Hengstmarkt wurde auch Outback seinerzeit versteigert – den Zuschlag erhielt wie damals auch beim gekörten Hengst Greenwich Park ein Bieter aus China, der sich nie wieder um die beiden Pferde kümmerte. Absetzer Outback wuchs in Schleswig-Holstein bei Familie von Rönne in bester Obhut auf und wurde dreijährig über einen Vermittler angeboten. Sein Glück war es, vom Equipechef der britischen Vielseitigkeitsreiter, Yogi Breisner, und Laura Collett per Video entdeckt zu werden, die ihn gemeinsam mit Diana Chappell und Christopher Clementi erwarben.

Von Laura Collett sickerten dann und wann erste Erfolgsmeldungen zu den großen Hoffnungen für den jungen Trakehner durch. Sie bezeichnet ihn als hervorragenden Springer, der selten Fehler macht und von Anfang an immer beispielhaft mitgearbeitet hat. Als Favoriten für die Weltmeisterschaften der siebenjährigen Eventer hatte ihn hierzulande aber niemand im Blick. Das dürfte sich jetzt ändern, noch dazu, da er bei einer der weltbesten Vielseitigkeitsreiterinnen in optimalem Management steht.



OBEN | Der Kurs und die Atmosphäre in Le Lion geboten den Respekt der jungen Pferde. Outback v. Duke of Hearts xx ...

UNTEN | ... meisterte in vollem Vertrauen zu seiner Reiterin Laura Collett die anspruchsvollen Aufgaben der Weltmeisterschaften.